

Engagiertes Ratingen –
Engagement macht stark!



Wir



Ehrenamt
Mach mit!



EHRENAMT KENNT
KEINEN LOCKDOWN!

Dokumentation 2021

Miteinander
freiwilligenbörse ratingen



Informationen und Angebote finden Sie unter:

www.ehrenamt-ratingen.de

www.freiwilligenboerse-ratingen.de

KOMPETENZTEAM
EHRENAMT IN RATINGEN



STADT RATINGEN
DER BÜRGERMEISTER

www.ratingen.de



DUMEKLEMMERSTIFTUNG
— Die Bürgerstiftung in Ratingen —

www.dumecklemmerstiftung.de

RATINGEN





EHRENAMT RATINGEN 2021 - Dokumentation

Inhalt

	Seite
Einleitung – Ehrenamt in Ratingen 2021	3
Aktivitäten in der Coronakrise	5
16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen.....	7
„Neustart miteinander!“	12
Die Ehrenamtskarte NRW in Ratingen	13
Die Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. – Veranstaltungen.....	14
Presseschau	16
Mediale Begleitung.....	21
Termine	23

„Vor allem aber denke ich an das ehrenamtliche Engagement in allen Winkeln unserer Gesellschaft. So vieles geschieht ja Tag für Tag im Stillen, so viele packen ganz selbstverständlich mit an. Sie alle knüpfen Tag für Tag das Netz, das unsere Gesellschaft im Guten verbindet und zusammenhält.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (Weihnachtsansprache 2021)

Impressum

Herausgeber*in:

Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.
Düsseldorfer Straße 40, 40878 Ratingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Erhard Raßloff, Sprecher des Kompetenzteams Ehrenamt in Ratingen

Redaktion, Gestaltung, Layout, Satz:

Joachim Dangelmeyer – Redaktionsbüro, Ratingen

Titelseite:

Verena Hinze – Papierwandler, Essen

Fotos:

E. Raßloff, A. Heinz, A. Blazy

Ausgabe 01/2022



EHRENAMT RATINGEN 2021



„Ehrenamtliches Engagement ist eine der ganz wesentlichen, tragenden Säulen unserer bürgerschaftlichen Gemeinschaft. Ohne den freiwilligen Einsatz so vieler Menschen wäre unsere Stadtgesellschaft nicht nur ärmer. Vieles, was für unser tägliches Dasein erforderlich ist, würde schlicht und einfach nicht mehr funktionieren.“

Bürgermeister Klaus Pesch, Schirmherr des Ehrenamtes in Ratingen

Ehrenamt in Ratingen 2021

Diese Karikatur von Thomas Plassmann, die häufig für das ehrenamtlichen Engagement im kirchlichen Bereich verwendet wird, zeigt sehr eindrucksvoll, was das Ehrenamt in einer Stadt, also auch in Ratingen, bedeutet. Die Aussage: Fällt das Ehrenamt weg, können sehr viele Aufgaben nicht oder nicht in der jetzigen Form wahrgenommen werden. Dies hat sich eindrucksvoll während der Flüchtlingskrise, der Coronakrise und zuletzt auch während der Hochwasserkatastrophen in verschiedenen Gebieten Deutschlands gezeigt. Besonders in solchen Situationen stellen wir fest:

Das Ehrenamt kennt keinen Lockdown!



EHRENAMT RATINGEN 2021

Auch wenn viele Veranstaltungen und Angebote auch in diesem Jahr wieder abgesagt werden müssen, findet Ehrenamt weiter und teilweise intensiver an 365 Tagen rund um die Uhr statt. Denn freiwilliges Engagement finden wir überall im täglich Leben. Das Ehrenamtpuzzle besteht aus unzählig vielen Einzelteilen. Wir finden diese Puzzleteile unter Bezeichnungen wie Nachbarschaftshilfe, Notfallseelsorge, Sanitätsdienst, Sport, Kultur, Justiz (z.B. Schiedsleute, ehrenamtliche Richter*innen), als Fördervereine, Brauchtum, Krankenhausfürsorge, Feuerwehr, Gesundheitshilfen u.v.m.

Diese unermüdlichen Einsätze, die ohne Bezahlung zum Wohl Einzelner, aber auch der Allgemeinheit erbracht werden, müssen anerkannt werden. Um diese Vielfalt darzustellen und auch Danke zu sagen, wird seit 16 Jahren die Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen mit verschiedenen Veranstaltungen durch die Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. durchgeführt.

Über die Vielfalt des Ehrenamtes hat Alexander Heinz einen Film über die Vielfalt des Ehrenamtes zusammengestellt, der unter <https://youtu.be/da-pEOdAJVY> angesehen werden kann.



Auch diese Karikatur, die uns von Jürgen Tomicek zur Verfügung gestellt wurde, ist sehr aussagekräftig und treffend. Sie passt zu den Themen „Vielfalt“, aber auch „Neinsagen“-Können.



EHRENAMT RATINGEN 2021

Aktivitäten in der Coronakrise

Das Ehrenamt ist immer besonders dann zur Stelle, wenn es dringend gebraucht wird. So wurden die 2020 wegen der Coronakrise eingeleiteten Hilfen (DRK-Info mit Links zum Thema Covid-19, Corona-Telefon der Stadt Ratingen, Übersicht der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. zu Hilfsangeboten) im zweiten Jahr der Pandemie fortgesetzt und ausgebaut.

Nachdem das zentrale Impfzentrum des Kreises Mettmann in Erkrath Anfang Februar 2021 eingerichtet wurde, gab es viele Fragen allgemeiner Art, aber auch bezüglich der Terminvereinbarungen, des Transfers und der Formularabwicklung.

**Impflotsen
Ratingen**

**Kontakt: info@freiwilligenboerse-ratingen.de
Tel. 02102 7116854**

Ein Projekt Rater Sozialverbände

Das Projekt „Impflotsen Ratingen“ wurde unter dem Dach der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. ins Leben gerufen. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich 20 ehrenamtliche Impflotsinnen und Impflotsen, die dann auch direkt ihre Hilfsangebote wahrnehmen konnten. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie besteht dieses Projekt auch im Jahr 2022 weiter. Die Rater Vereine, Verbände und Organisationen haben im Laufe des Jahre ihre ehrenamtlichen Hilfsangebote ausgebaut.

In den Zeiten der Kontaktbeschränkungen hat besonders für ältere und alte Menschen das Thema Kommunikation immer mehr Bedeutung gewonnen. Um in Kontakt zu bleiben, wurden neue Formate kreiert, etabliert und ausgebaut:



EHRENAMT RATINGEN 2021

- Eines der ersten Angebote im neuen Format war die **Ratinger Online-Vorlesestunde** mit vertrauten Ratinger Stimmen. Initiatorin ist Meike Paprotta-Kübler, die diese mittlerweile mehr als 90 Vorlesestunden zusammen mit ihrem Ehemann Frank Kübler managt. Zu sehen unter: www.online-vorlesestunde.de
- Eine traditionelle Art der Kommunikation wählte der „Ratinger Lotsenpunkt“, ein Gemeinschaftsprojekt des SkF e.V. Ratingen, des Caritasverbandes im Kreis Mettmann und der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul in Ratingen mit der Herausgabe von „Mutmachbriefen“. Der erste **„Mutmachbrief“** erschien am 01.04.2020 und wurde größtenteils per Post verschickt. Bislang sind 22 dieser Briefe in Zusammenarbeit mit der AWO-Begegnungsstätte „Weiße Villa“ erstellt und per Post oder E-Mail an mehr als 500 Empfänger*innen verschickt worden. Leider wurde mit der Ausgabe 22 dieses Angebot Ende August 2021 eingestellt. Es wäre gut, wenn dieses sehr interessante Format wiederbelebt werden könnte.
- Da auch die städtischen Begegnungsstätten wegen der hohen Inzidenzen mehrmals geschlossen hatten und haben, wurde durch das Team der Leiterinnen auch hier ein neues Format entwickelt: Es entstand der **„Digitale Treff“**, der im Frühjahr 2020 erstmals ausgestrahlt wurde. Inzwischen hat der Kanal „Senioren Ratingen“ 632 Abonnenten und die Videos fast 90 000 Internetaufrufe. Mittlerweile sind mehr als 150 Filme unter www.senioren-ratingen.de zu den verschiedensten Themen – Gymnastik, Unterhaltung, Musik, Interviews, aber auch Kochtipps, Bastelanleitungen u.v.m. – zu sehen. Ein Blick in diese Serie lohnt sich nicht nur für „Oldies“.

Weiter gilt der Dank allen helfenden Händen in den verschiedensten Bereichen.





EHRENAMT RATINGEN 2021



„Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements wirft ein Licht auf das, was tagtäglich im Großen wie im Kleinen geschieht: das beeindruckende Engagement in unserem Land. Sie macht sichtbar, wofür sich diese 30 Millionen Menschen freiwillig engagieren und wie vielfältig unsere Gesellschaft ist. Ich danke allen Engagierten für ihren Einsatz.“

Dr. Franziska Giffey, ehemalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„In Nordrhein-Westfalen engagieren sich rund sechs Millionen Menschen unentgeltlich und freiwillig für das Gemeinwohl. Der Großteil des freiwilligen Engagements findet vor Ort statt: im Stadtteil, in der Nachbarschaft, im Dorf. Dieses Engagement fördert maßgeblich das Miteinander in unserer Gesellschaft und verdient daher unsere besondere Anerkennung und Wertschätzung.“

Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Staatskanzlei NRW

Am 24. September 2004 wurde die erste »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« in Berlin eröffnet. Dies markierte nicht nur den Startschuss der ersten bundesweiten Aktionswoche, sondern auch den Beginn einer seit 17 Jahren währenden Mitmachkampagne, an der bis heute jedes Jahr Hunderte von Vereinen, Initiativen und Engagierten teilnehmen und den Slogan »Engagement macht stark!« mit Leben füllen. Die 16. »Woche des bürgerschaftlichen Engagements« hat es erneut gezeigt: Das Engagement in Deutschland ist bunt, lebendig und vielfältig! Engagierte bundesweit haben den Aktionszeitraum genutzt, um ihr Engagement in über 8000 Veranstaltungen sichtbar zu machen.

(Quelle: Bundesnetzwerk bürgerschaftliches Engagement)



EHRENAMT RATINGEN 2021

Diese Anregung von der Bundesebene nahmen engagierte Rater*innen zum Anlass, die 1. Rater Woche des bürgerschaftlichen Engagements für das Jahr 2021 zu organisieren. Seit diesem Jahr gehört es zur Tradition des Rater Ehrenamtes, ein Teil der bundesweiten Ehrenamtswoche zu sein. So konnte 2021 die mittlerweile **16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements** in Ratingen gefeiert werden.

Es ist durchaus nicht übertrieben, wenn wir feststellen, dass das Ehrenamt in den unterschiedlichsten Bereichen rund um die Uhr einsatzbereit und tätig ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Spanne ehrenamtlicher Tätigkeiten sehr groß ist: Sie reicht von der Nachbarschaftshilfe bis hin zum professionellen Einsatz von Freiwilliger Feuerwehr und Notfallseelsorge. Dazwischen gibt es unzählige Betätigungsmöglichkeiten etwa im Sport, in der Kultur, Bildung oder Fürsorge. Alle Menschen, die ihre freie Zeit dazu nutzen, anderen zu helfen, stehen parat, wenn es gilt Hilfe zu leisten. Seit 16 Jahren wird dieser Einsatz besonders während der Woche des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt. Das Event-Team der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. hat auch in der angespannten Krisenzeit Veranstaltungen während dieser Woche organisiert und durchgeführt.



Engagiertes Ratingen –
Engagement macht stark!



EHRENAMT in Ratingen

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

→ Freitag, 10.09.2021 | 17:00 bis 18:30 Uhr
Pfarrkirche St. Peter und Paul

16. MEILE DES EHRENAMTES

→ Sa 18.09.2021 | 10:00 – 13:30 Uhr
Kirchplatz St. Peter und Paul & Umgebung



Informationen, Termine und Angebote zum Thema
„EHRENAMT in Ratingen“ finden Sie unter:
www.ehrenamt-ratingen.de | www.freiwilligenboerse-ratingen.de





EHRENAMT RATINGEN 2021

Folgende Veranstaltung fanden in der Woche des Ehrenamtes statt:

- **Freitag, 10.09.2021, 17.00 – 18.00 Uhr:**

Ökumenischer Gottesdienst

in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit dem Gospelchor Voices of Freedom.

- **Mittwoch, 15.09.2021, 17.00 – 20.00 Uhr:**

Workshop „Aktuelles zum Vereins- und Steuerrecht“ mit Rechtsanwalt Michael Röcken in Raum 202 des VHS-Hauses Speestraße 23.

- **Donnerstag, 16.09.2021, 17.00 – 19.00 Uhr:**

Informationen rund um das Ehrenamt in Ratingen im Konferenzraum des SkF Ratingen, Düsseldorfstraße 40

- **Samstag, 18.09.2021, 10.00 – 13.00 Uhr:**

16. Meile des Ehrenamtes in Ratingen auf dem Kirchplatz St. Peter und Paul.



Dankeschön

*Liebe Meilenengagierte,
liebe Freundinnen und Freunde des Ratinger Ehrenamtes,*

am Samstag hat sich mal wieder gezeigt, dass wir auf unser Ratinger Ehrenamt sehr stolz sein können. Auch Petrus hat Ihr und Euer freiwilliges Engagement mit einem blauen Himmel und vielen Sonnenstrahlen gewürdigt. Es waren schöne und eindrucksvolle Stunden mit vielen guten Gesprächen. (...) Allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Meile ein Erfolg war, danken wir recht herzlich für ihren Einsatz.

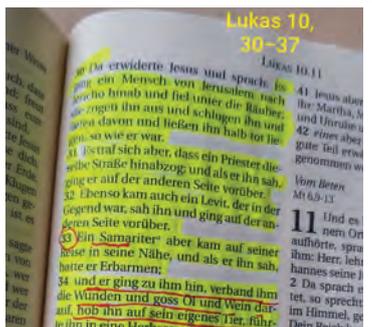
Nach der Meile ist vor der Meile. Wir würden uns freuen, wenn wir ein Feedback zur diesjährigen Meile und unseren Angeboten während der Woche des Ehrenamtes erhalten. Dazu gehören natürlich auch Anregungen für unsere künftigen Planungen. Nach dem augenblicklichen Stand wird die nächste bundesweite Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 9. bis 18.09.2022 stattfinden. Wir können uns also auf die 17. Meile des Ehrenamtes in Ratingen am Samstag, 17.09.2022 einstellen.

Erhard Raßloff und das Team der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.



EHRENAMT RATINGEN 2021

Impressionen vom ökumenischen Gottesdienst (10.9.2021)





EHRENAMT RATINGEN 2021

Impressionen von der Meile des Ehrenamtes am 18.9.2021





EHRENAMT RATINGEN 2021

„Engagiertes Ratingen – NEUSTART miteinander!“

Einladung

Ehrenamtlich Aktive zusammenbringen, Gelegenheit zum Unterhalten und Austausch geben, gemeinsam essen und trinken und auch „Danke“ sagen: Dafür steht seit Jahren immer im Spätherbst eine besondere Veranstaltung für die Ehrenamtlichen in unserer Stadt. Im Jahr 2021 hatte sie einen besonderen Stellenwert: Viele Monate war das gesellschaftliche Leben auch in Ratingen weitgehend lahmgelegt, viele von Vereinen, Verbänden und Organisationen ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen durften nicht stattfinden – das Vereinsleben stand weitestgehend still. Die Landesregierung NRW wollte deshalb mit ihrem Förderprogramm „Neustart miteinander“ eingetragene Vereine finanziell unterstützen, um auch im ehrenamtlichen Bereich einen Neustart zu ermöglichen. Bei der Programmplanung der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. haben schon immer Veranstaltungen einen besonderen Stellenwert, die dem verbandlichen und somit auch dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen. Es war und ist immer unser Anliegen, Ehrenamtliche zusammenzubringen, den Austausch untereinander zu fördern, Informationen weiterzugeben und auch Anerkennung auszudrücken. Und dazu sollte auch diese besondere Veranstaltung am 22. November im großen Saal der Stadthalle Ratingen dienen. Geplant war ein buntes Programm mit Unterhaltung durch das Rater „Tragödchen“ und den „Westhäkchen“ mit ihrem allerletzten Auftritt. Auch fürs leibliche Wohl wäre gesorgt gewesen. Bis zu 230 Ehrenamtliche konnten sich um eine kostenlose Eintrittskarte bewerben.

Absage

Trotz aller geplanten hygienischen Sicherheitsmaßnahmen und nach sorgsamer Abwägung aller Möglichkeiten, sind die Veranstalter zu dem Ergebnis gekommen, die für 22.11.2021 geplante Veranstaltung in der Rater Stadthalle ausfallen zu lassen. Grund war die Überzeugung, dass unser höchstes Gut, die Gesundheit, Vorrang gegenüber allen, noch so guten Planungen hat, geleitet. Mit dieser Entscheidung sollte erreicht werden, dass der „Neustart miteinander“ nicht zu einem gesundheitlichen Fehlstart werden könnte. In der Hoffnung, dass sich die Situation bis zum Frühjahr nächsten Jahres entspannt, beginnt das Team zeitnah mit der Planung einer entsprechenden Veranstaltung in der ersten Hälfte 2022.



Engagiertes Ratingen – NEU START miteinander!

Montag, den 22.11.2021, 18.00 - 20.30 Uhr | Stadthalle Ratingen, Schützenstraße 1
Bunter Abend mit Gesprächen, Informationen, Kulinarik, Getränke und Musik als Dank für den freiwilligen Einsatz in der Coronakrise und für einen NEU  START miteinander.
Es gelten die dann aktuellen Vorgaben zum Coronaschutz.

Diese Veranstaltung wird organisiert durch:



Gefördert durch





EHRENAMT RATINGEN 2021

Ehrenamtskarte NRW in Ratingen

Bürgerschaftliches Engagement verdient Anerkennung und Würdigung.

Wer sich ehrenamtlich engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Dieser hohe Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Aus diesem Grund wurde die Ehrenamtskarte (EAK) NRW als ein gemeinsames Projekt der Landesregierung und der Kommunen in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2008 eingeführt. Die Einführung in Ratingen erfolgte im Mai 2009.

Die Ehrenamtskarte verbindet diese Anerkennung mit einem Dankeschön: Die Karte bietet Ermäßigungen und Vorteile in verschiedenen Landes- und kommunalen Einrichtungen genauso wie bei Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Sport und dies in ganz Nordrhein-Westfalen.



Ein wenig Statistik im Überblick:

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Gültige EAK	485	332	330	280	270	263
Neu ausgestellte EAK	34	54	76	35	155	50
Ausgestellte Folgekarten	101	74	125	92	101	77
Insgesamt ausgestellte EAK	1.941	1.806	1.678			

Die Vergünstigungen, die für Ratingen gelten, finden Sie unter:
www.freiwilligenboerse-ratingen.de/Ehrenamtskarte.html

Infos aus NRW: <https://www.engagiert-in-nrw.de/ehrensachenrw>

Das Ehrenamtskarten-Team der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. ist der Meinung, dass bei der Vielzahl der ehrenamtlich Tätigen in Ratingen erheblich mehr EAK beantragt und ausgestellt werden könnten.

Ein besonderes Highlight 2021:

Stellvertretend für alle ehrenamtlich Engagierten in Ratingen übergab Bürgermeister Klaus Pesch am 14. Juli 2021 die Ehrenamtskarte NRW an Joachim Niestroj und Markus Uessem. Die Übergabe fand auf Initiative der Freiwilligenbörse Ratingen statt. »Wir haben dafür zwei Personen vorgeschlagen, die uns besonders während der Corona-Krise über die Sozialen Medien begleitet haben«, sagte Dorit Schäfer, Vorsitzende der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.

www.engagiert-in-nrw.de/ratingen-ehrenamtskarte-nrw-fuer-social-media-engagement



EHRENAMT RATINGEN 2021



Die überverbandliche Partnerin des Raterer Ehrenamtes

Ohne ehrenamtlich Tätige könnten viele Menschen dringend benötigte Hilfe und Unterstützung nur bedingt bekommen oder müssten gar ganz auf sie verzichten. In Ratingen hat es sich die **Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V.** (M.FWBR) zur Aufgabe gemacht, ehrenamtliches Engagement und Hilfesuchende möglichst schnell und unbürokratisch zusammen zu bringen. Damit versteht sich die M.FWBR als Vermittlerin zwischen potenziellen Freiwilligen und gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen, aber auch als unabhängige Dienstleisterin für diese. So stehen neben den Vermittlungen als Kernaufgabe auch die Vortrags- und Workshopangebote für alle Interessierten in der Angebotspalette.

Folgende Veranstaltungen waren 2021 geplant und wurden zu einem großen Teil durchgeführt:

11.02.2021	Das Ehrenamt stellt sich vor – Möglichkeiten ehrenamtlicher Betätigung	virtuell
11.03.2021	Mobbing in der Schule - Informationen	virtuell
17.03.2021	Aktuelles Vereins- und Steuerrecht (1)	präsent
29.04.2021	Vorsicht Abzocke!	abgesagt
27.05.2021	Lust und Frust im Ehrenamt – Erfahrungs- und Informationsaustausch	virtuell
24.06.2021	Anerkennung ist wichtig – Möglichkeiten für Ehrenamtler*innen	abgesagt
26.08.2021	„Fit im Kopf“ - Gedächtnistraining	virtuell
10. – 19.09.2021	16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen (Informationen darüber gibt es an anderen Stellen dieser Doku)	siehe Berichte
15.09.2021	Aktuelles Vereins- und Steuerrecht (2)	virtuell
30.09.2021	Gesunder Schlaf	präsent
04.11.2021	Der Verein „Ratingen.nachhaltig“ stellt sich vor	präsent
22.11.2021	„Engagiertes Ratingen – NEUSTART MITEINANDER!“	abgesagt
25.11.2021	Erfahrungsaustausch zum Jahresausklang	abgesagt

Mit Beginn der Kontaktbeschränkungen in der Coronakrise wurde überlegt, wie Angebote in anderen Formaten zu den Interessierten kommen können. So wurden neben Präsenz- zunehmend auch Onlineangebote organisiert.



EHRENAMT RATINGEN 2021

Zur Vorbereitung und Durchführung der Woche des bürgerschaftlichen Engagements wurde ein „Eventteam“ gebildet, das auch in diesem Jahr erfolgreich war (siehe 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements).

Auch in Corona-Zeiten ist die Freiwilligenbörse im Rahmen des Möglichen aktiv. So können an einem Ehrenamt Interessierte wie folgt Kontakt aufnehmen:

Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V., Düsseldorfer Straße 40;

Telefon 02102/7116-854 oder E-Mail info@freiwilligenboerse-ratingen.de.

Mehr Informationen gibt es unter www.freiwilligenboerse-ratingen.de





EHRENAMT RATINGEN 2021

Presseschau

Freiwilligenbörse stellt Programm vor

RATINGEN (RP) Die Freiwilligenbörse Ratingen hat die grundlegenden Vorbereitungen für das Jahr 2021 abgeschlossen. Im Programm sind zwölf Informationsveranstaltungen, die – wenn es die Situation erfordert – auch online durchgeführt werden können. Los geht es am Donnerstag, 11. Februar, um 17 Uhr mit dem Thema „Das Ehrenamt stellt sich vor“. Hinzu kommen vier Veranstaltungen im Rahmen der 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen, die vom 10. bis 19. September (Meile des Ehrenamtes am 18. September) stattfindet. Das Jahresprogramm kann im Internet eingesehen werden, freiwilligenboerse-ratingen.de ehrenamt-ratingen.de

Rheinische Post,
04.01.2021

RATINGER ZEITUNG.DE

04.01.2021 – Onlinezeitung -

Das Ehrenamt in Ratingen ist gut aufgestellt

4. Januar 2021 [Heimat](#), [SLIDER](#)

Auch das Ehrenamt in Ratingen schlägt ein neues Jahresschwerpunkt auf. Damit die ersten Seiten bereits jetzt gefüllt werden können, hat die Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. die grundlegenden Vorbereitungen für die Termine im Jahr 2021 abgeschlossen. Bei zwölf Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit der Information und der Kommunikation. Wenn es die Situation erforderlich macht, werden diese Angebote auch Online durchgeführt. Das Programm beginnt am Donnerstag, den 11.02.2021 um 17.00 Uhr mit dem Thema „Das Ehrenamt stellt sich vor“, also eine Informationsveranstaltung, die sich besonders an Personen wendet, die ihre Freizeit „spenden“ möchten und noch nicht wissen, wie der Weg zum Engagement ist. Hier hilft die Freiwilligenbörse als überverbandliche Partner des Ratinger Ehrenamtes. Hinzu kommen vier Veranstaltungen im Rahmen der 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen, die vom 10. – 19.09.2021 stattfindet.

Ein Hinweis vorab: Die Meile des Ehrenamtes wird am Samstag, den 18.09.2021, stattfinden. Das komplette Jahresprogramm kann unter www.freiwilligenboerse-ratingen.de und www.ehrenamt-ratingen.de angesehen werden. Natürlich werden auch hierbei alle Veranstaltungen „auf Sicht“ geplant. Das heißt, dass die jeweils aktuelle pandemische Lage bei der endgültigen Planung berücksichtigt wird.

Ratinger Zeitung,
04.01.2021



EHRENAMT RATINGEN 2021

Presseschau

INTERVIEW ERHARD RASSLOFF

„Jede Krise ist eine Chance, besser zu werden“



Erhard Raßloff von der Freiwilligenbörse.

RP-AF

Was waren die größten Herausforderungen im vergangenen Jahr?

RASSLOFF Krisenzeiten sind immer eine Herausforderung, so auch für die vielen ehrenamtlichen Kräfte. Es zeigt sich, dass es gut ist, über ein gut funktionierendes Netzwerk verfügen zu können. Dieses Netzwerk muss in einer Krise seinen Fokus verändern und neue Kommunikationsmöglichkeiten aufbauen, etwa Videokonferenzen.

Sie selbst sind wie viele andere Ehrenamtliche im Rentenalter und gehören offiziell zur Risikogruppe. Welche Vorsichtsmaßnahmen ergreifen Sie bei der Arbeit?

RASSLOFF Die eigene Sicherheit steht an erster Stelle. Wir müssen also Vorbild für alle anderen sein, um eine Infektion möglichst auszuschließen. Dabei ist es wichtig, AHA+L konsequent einzuhalten.

Ohne die freiwilligen Helfer wäre während der Pandemie auch in Ratingen vieles nicht möglich gewesen. Hat das Ehrenamt noch einmal an Stellenwert gewonnen?

RASSLOFF Aus meiner Sicht ist auch jede Krise eine Chance, in der Zukunft besser zu werden. Sehr viele soziale Kontakte sind trotz Kontakteinschränkungen entstanden. Diese Kontakte zeigen uns, wie wichtig jeder Handgriff ist, der das Leben vieler direkt Betroffenen erleichtert. Ihre Frage beantworte ich also mit einem klaren Ja. Das ist auch ein Grund, weshalb wir unsere Jahresdokumentation unter das Wort von Albert Schweitzer gestellt haben: Die dankbaren Menschen geben den anderen Kraft zum Guten.

DIE FRAGEN STELLTE MARITA JÜNGST.

Rheinische Post,
20.01.2021



EHRENAMT RATINGEN 2021

Presseschau

Stadt braucht das Ehrenamt

WZ v.
31.08.2021

Von Andrea Bindmann

Ratingen. Während an vielen Stellen die Corona-Pandemie eher für Stillstand sorgte, bescherte sie der Miteinander Freiwilligenbörse eher zusätzlich Bewegung. Zu dem ohnehin bunten Strauß an Angeboten ehrenamtlicher Beschäftigung kamen noch neue Aufgaben hinzu. „Die Ehrenamtsbörse hat sich mit ihrer Arbeit neu orientiert“, berichtet Vorsitzende Dorit Schäfer. Dazu gehört auch, dass das Helferteam zunehmend digital arbeitet. So wie das Leitungsteam suchten sich auch viele Helfer neue, coronakonforme Wege, um weiter ihrer Tätigkeit nachgehen zu können. Nur wenige ließen die Arbeit ruhen, um einer möglichen Infektion aus dem Wege zu gehen. Erfreulich: „Viele junge Menschen haben sich als Helfer gemeldet“, so Schäfer.

Neu im Repertoire sind zum Beispiel die Impflotsen. „Als sich herauskristallisierte, dass Ratingen kein eigenes Impfzentrum bekommt, wurde die Idee der Impflotsen geboren“, so Erhard Raßloff, Sprecher des Kompetenzteams Ehrenamt in Ratingen. Rund 20 Personen sind seit einigen Monaten im Einsatz, um Impftermine zu vereinbaren und einen Fahrdienst zum Impfzentrum zu organisieren.

1100 Anrufe beim Seniorentelefon der Stadt
Die Nachfrage nach Hilfestellungen im Alltag ist also ungebrochen. Das bestätigt auch Jörg Saborni, stellvertretender Leiter des Sozialamtes. Seit der Schließung der Seniorentreffs in Ratingen gab es rund 1100 Anrufe beim Seniorentelefon der Stadt. Tendenz steigend. „Allein in den ersten sechs Monaten dieses Jahres zählen wir schon 1500 Anrufe. Da sind wir froh, dass wir ein gutes Netz-



Packen an fürs Ehrenamt (v.l.): Jörg Saborni, stellvertretender Leiter des Amtes für Soziales, Bürgermeister Klaus Pesch, Alexander Heinz, Vorsitzender der Dumeckler-Bürgerstiftung, Dorit Schäfer, Vorsitzende der Freiwilligenbörse, und Erhard Raßloff, Sprecher des Kompetenzteams Ehrenamt in Ratingen. Foto: Blazy

werk haben und mithilfe der Freiwilligenbörse Hilfsangebote vermitteln können.“ Die Freiwilligenbörse wird nicht müde, auf das Thema Ehrenamt aufmerksam zu machen. Die nächste Gelegenheit, sich umfassend über die vielfältigen Aufgaben zu informieren, ist die Woche des bürgerschaftlichen Engagements in der Zeit vom 10. bis 19. September.

Sie beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Peter und Paul, der sowohl von der muslimischen Gemeinde wie vom Gospelchor Voices of Freedom begleitet wird. Neben einem Workshop und einer In-

formationsveranstaltung (siehe Kasten) ist die Meile des Ehrenamtes zentrale Veranstaltung der Woche des bürgerschaftlichen Engagements. 25 Vereine, Verbände und Organisationen informieren am Samstag, 18. September, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr rund um die Kirche Peter und Paul über die vielfältigen Möglichkeiten, sich in Ratingen ehrenamtlich zu engagieren. Eine kleine Herausforderung für die Veranstalter, die alle Stände coronakonform platzieren müssen. Mit dabei ist auch das Impfzentrum Erkrath, das am Veranstaltungstag mit einer mobilen Impfsta-

tion in Ratingen Station macht. Der Standort steht noch nicht fest. Vermutlich wird der Bus aber auf dem Rathausvorplatz stehen. Die Freiwilligenbörse ist zuversichtlich, dass Corona ihr bei der Ehrenamtsmeile keinen Strich durch Rechnung macht. Einen Plan B gibt es trotzdem: „Wir bereiten kleine Filme vor, mit denen sich die Aussteller beim Publikum vorstellen können“, so Alexander Heinz, Vorsitzender der Dumecklermerstiftung. Sie werden auf einer Internetseite abrufbar sein, die anschließend mit weiterem Inhalt gefüllt wird.

ratingen-hilft.de

Ehrenamtswoche

Die 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements informiert vom 10. bis 19. September über ehrenamtliche Tätigkeiten. Am Freitag, 10. September, gibt es um 17 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Peter und Paul. Ein Workshop zum Thema Vereins- und Steuerrecht findet am 15. September bei der VHS statt.



EHRENAMT RATINGEN 2021

Presseschau

Das Ehrenamt hat Hochkonjunktur

Mit 30 Teilnehmern auf Rathausvorplatz und Kirchplatz war die 16. Ehrenamtsmeile die bisher größte. Hinzu traten vor dem Rathaus erwünschte Synergieeffekte: Eine mobile Impfstation stand bereit und das Briefwahlbüro war offen.

VON PAUL KÖHNES

RATINGEN Mit einem „Freundesbrief“ ist Karla Spiritus am Samstag vormittags in der rappelvollen Innenstadt unterwegs. Immer die freundliche Ansprache: „Darf ich Ihnen etwas schenken?“ Gemeint ist außer dem Infopapier Zeit. Karla Spiritus arbeitet seit Jahren für die Hospizbewegung. Und auch auf der Ehrenamtsmeile macht sie schnell die Erfahrung: „Viele Menschen wollen über das Thema Tod und Sterben sprechen. Auch hier.“ Da fällt es weniger ins Gewicht, dass sie hier und da versehentlich mit den Werbemitteln politischer Parteien verwechselt wird. Die haben mit ihren Infoständen parallel den Weg in die Innenstadt gefunden.

Genau dieses Aufeinandertreffen findet Rita Maria Trudslev gar nicht schlecht: „Man kann die Infostände ja mal anders herum nutzen: Wir sprechen die politischen Vertreter an“, sagt die Vorsitzende des Ratinger Kinderschutzbundes. Gerade an diesem Samstag sei dazu die willkommene Gelegenheit. Neben den Infos, für die sich die Besucher am Stand interessieren. So ist auch Zeit, den beträchtlichen, auch finanziellen Aufwand in Erinnerung zu rufen, den die Arbeit des Kinderschutzbundes erfordert: „70.000 Euro pro Jahr müssen wir an Spenden und Beiträgen selbst aufbringen, um unser Angebot aufrecht erhalten zu können“, sagt Trudslev. Immerhin beschäftigt der Kinderschutzbund sechs fest angestellte Mitarbeiter.



Treffpunkt Innenstadt: Organisator Erhard Raßloff am Stand der Freiwilligenbörse auf dem Kirchplatz von St. Peter und Paul.

RF-FOTOS (3): A. BLAZY

Im Mittelpunkt des Vormittags steht aber die Begegnung, wie auch Ralf Gassen, Gemeindefereferent in St. Peter und Paul, am Mittag feststellt: „Gut, dass sich die vielen Teilnehmer auch untereinander hier treffen und sich austauschen.“

Am Stand des SkF richtet sich der Blick auf die Zukunft – und die heißt: nahender Bezug des Neubaus an der Düsseldorfer Straße, der eigentlich

ein Altbau bleibt. Jedenfalls, was die Fassade angeht. Dahinter entsteht alles neu. „Lotsenpunkt und Aufzug sind schon erkennbar“, sagt Dorrit Schäfer. Erdgeschoss und erster Stock seien fertig. Ein großformatiges Bild mit Innen- und Außenansicht erinnert an den Startpunkt des architektonisch ehrgeizigen Projekts.

Derweil ist auf dem Rathausvor-

platz das angesagt, was Ehrenamtsmeilen-Organisator Erhard Raßloff zu den traditionell gefragten Angeboten zählt: „Technik zeigen.“ Das tun an diesem Vormittag unter anderem das Technische Hilfswerk (mit Aufbauten in einem Mini-Wasserbassin) und die Johanniter (mit praxisnahen Erklärungen rund um erste Hilfe). Das geschieht in direkter Nachbarschaft zur Mobilien

Impfeinheit des Roten Kreuzes, die sich ebenfalls in das Programm auf dem Rathausvorplatz eingeklinkt hat. Es ist für Jennifer Kranz „geschätzt der 30. Einsatz dieser Art“. Und wie steht es gegen Mittag um die Impfbereitschaft? „Ausbaufähig, die Resonanz ist noch verhalten“, heißt es nach anderthalb Stunden. Es gab bis dahin 25 „Impflinge“. Am Ende waren es 56.



Silke Dandin, Rita Marketa Trudslev und Sandra Kodzoman (v. l.) informierten über den Ratinger Kinderschutzbund.

INFO

Werben mit besonderen Mitteln

An **zugkräftigen Slogans** mangelt es bei der Werbung für ehrenamtliches Engagement nicht. „Das Ehrenamt kennt keinen Lockdown“ ist dabei Erhard Raßloffs Lieblingszeile, „weil sie einfach stimmt“.

Ziemlich originell auch ein weiteres Werbemittel. Kontaktinfos zu allem, was „Ehrenamt“ angeht, finden inzwischen auch auf Bierdeckel gedruckt Abnehmer.



Technik zeigen, auch das gehört auf die Ehrenamtsmeile. Das Technische Hilfswerk hatte auf dem Rathausvorplatz eine Wasserpumpenstation aufgebaut.

Rheinische Post,
20.09.2021



EHRENAMT RATINGEN 2021

Presseschau

Freiwilligenbörse verlost Karten für bunten Abend

RATINGEN (RP) Die Miteinander Freiwilligenbörse hatte zwar in den Monaten der Pandemie gut zu tun, dennoch hat Corona auch hier Spuren hinterlassen. „Obwohl das Ehrenamt keinen Lockdown kennt, mussten in den vergangenen 20 Monaten auch Teile des freiwilligen Engagements, besonders im Veranstaltungsbereich, erheblich heruntergefahren werden“, so Erhard Raßloff von der Freiwilligenbörse. Jetzt planen die Ehrenamtler einen Neustart.

Viele Monate war das gesellschaftliche Leben auch in Ratingen weitgehend lahmgelegt, viele der ehrenamtlich aus Vereinen, Verbänden und Organisationen getragenen Veranstaltungen durften nicht stattfinden. Das Vereinsleben stand weitestgehend still. Die Landesregierung hat deshalb ein Förderprogramm „Neustart miteinander“ aufgelegt, mit dem eingetragene Vereine finanziell unterstützt werden, um auch



Die Freiwilligenbörse bedankt sich mit einem Ehrenamtsabend bei den Helfern. Corona bedingt musste dieser 2020 ausfallen.

ARCHIVFOTO: FRIES

im ehrenamtlichen Bereich einen Neustart zu ermöglichen.

Bei der Programmplanung der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen haben seit jeher Veranstaltungen, die dem verbandlichen und somit auch dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen, einen hohen Stellenwert. Ehrenamtlich Ak-

tive zusammenzubringen, den Austausch untereinander zu fördern, Informationen weiterzugeben und auch „Danke“ zu sagen, war und ist immer das Anliegen des Vereins.

Mithilfe des Landesförderprogramms und der Stadt Ratingen haben die Verantwortlichen nun eine Veranstaltung geplant. Un-

ter dem Motto „Engagiertes Ratingen – Neustart miteinander!“ sollen 230 Freiwillige am Montag, 22. November, von 18 bis 20.30 Uhr im großen Saal der Stadthalle Ratingen Gelegenheit zum Unterhalten und Austausch haben. Durch das bunte Begleitprogramm führt Christian Pannes. Als offizielle Gäste werden

Staatssekretär Dr. Jan Heinisch (Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW) und Bürgermeister Klaus Pesch erwartet.

Nun gibt es in Ratingen aber rund 23.000 Freiwillige, die Zahl der Eintrittskarten ist jedoch auf 230 beschränkt. Deshalb hat sich die Freiwilligenbörse für ein besonderes Auswahlverfahren entschieden. Alle Freiwilligen, die sich bis zum 31. Oktober (24 Uhr) per E-Mail oder per Post um eine Eintrittskarte bewerben, werden am 8. November in die elektronische Verlosung einbezogen. Ab 10. November werden die Eintrittskarten an die Gewinner verschickt.

Interessierte können ihre Bewerbungen mit Name, Vorname, Postadresse, E-Mail-Adresse und Nennung der ehrenamtlichen an die Miteinander.Freiwilligenbörse schicken.

engagement@freiwilligenboerse-ratingen.de

Der Samariter als Vorbild

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Peter und Paul wurde die diesjährigen Woche des bürgerschaftlichen Engagements eröffnet. Den musikalischen Rahmen bildete der Höselers Gospelchor „Voices of Freedom“. Die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Carmen Camara freuten sich, nach einhalb Jahren erstmals wieder öffentlich auftreten zu dürfen. Diese Freude spiegelte sich auch im Gesang der Gospel wider.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes stand das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das vielen bekannt ist. Diese Geschichte bildet auch heute noch eine Grundlage für freiwilliges, ehrenamtliches Handeln. Die verschiedenen Mitwirkenden dieses Gottesdienstes, egal ob christlichen und moslemischen Glaubens, stellten eindrücklich dar, dass in allen Religionen die Nächstenliebe an oberster Stelle steht.

Bürgermeister Klaus Pesch, Schirmherr des Ehrenamtes in Ratingen, betonte aus weltlicher Sicht die Wichtigkeit des Ehrenamtes für eine Stadt. In Bezug auf die heutige Zeit stellte er fest, dass das Ehrenamt tagtäglich, rund um die Uhr, in den unterschiedlichsten Bereichen gebraucht wird und tätig sei.

Ratinger Seniorenzeitung 3/2021

Rheinische Post,
30.10.2021



EHRENAMT RATINGEN 2021

Mediale Begleitung 2021

Die Rater Press berichtet anlassbezogen über das Rater Ehrenamt.

08.09.2021:

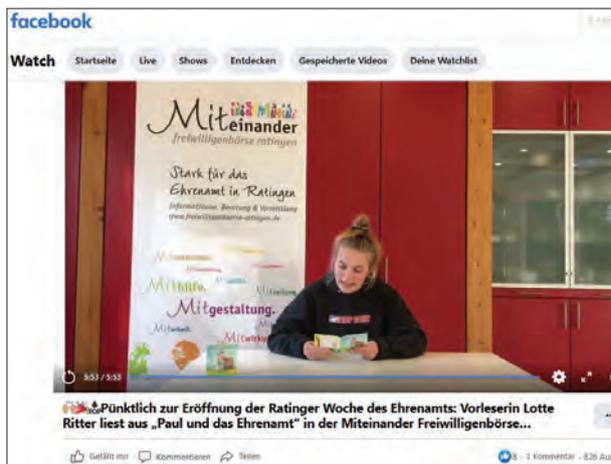
Rater Online Vorlesestunde

Im März 2020 startete die erste Rater Online Vorlesestunde - seitdem haben sich mehr als 90 Raterinnen und Rater beteiligt und ihre Lieblingstexte vorgelesen.

<http://www.online-vorlesestunde.de/>

Pünktlich zur Eröffnung der Rater Woche des Ehrenamts liest Vorleserin Lotte Ritter aus „Paul und das Ehrenamt“ in der Miteinander Freiwilligenbörse Ratingen e.V.

https://facebook.com/watch/?v=1422478048134018&_rdr



15.09.2021:

extraRadiO - Monatsthema: Ehrenamt in Ratingen

Beitrag von „extraRadiO“ aus dem Kreis Mettmann (49 min.)

Auch 2021 findet in Ratingen wieder die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ statt. Moderator Werner Miehlsbradt nimmt das zum Anlass, um in seiner Sendung „extraRadiO“ über das Ehrenamt in Ratingen zu sprechen. Die Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. vermittelt Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Dorit Schäfer ist Vorsitzende des Vereins. Sie erklärt im Interview, wieso sie sich bei der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. engagiert. Auch Wolf von Heyking unterstützt den Verein. Dort bringt er seine Erfahrungen in der Buchhaltung ein. Erhard Raßloff ist ebenfalls Mitglied im Vorstand. Im Interview beantwortet er die Frage: Was ist Ehrenamt überhaupt?

<https://www.nrwision.de/mediathek/extraradio-monatsthema-ehrenamt-in-ratingen-210915/>



EHRENAMT RATINGEN 2021

STADT RATINGEN

Engagiertes Ratingen –
Engagement macht stark!

– Mach mit!



INFORMATIONEN RUND UMS
EHRENAMT IN RATINGEN

www.ehrenamt-ratingen.de
www.freiwilligenboerse-ratingen.de



Das Kompetenzteam Ehrenamt in Ratingen hat 2019 die Broschüre „Informationen rund ums Ehrenamt in Ratingen“ herausgegeben, die neben einer Chronologie eine umfassend Darstellung des Ehrenamtes in Ratingen sowie zahlreiche Kontaktadressen bietet.

Download unter www.ehrenamt-ratingen.de



EHRENAMT RATINGEN 2022

Termine 2022

Stand: 21.01.2022



*** M.FWBR:**

Diese Veranstaltungen der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. richten sich an alle Ehrenamtlichen und Interessierte. Eine Anmeldung bei der M.FWBR ist erforderlich
 > info@freiwilligenboerse-ratingen.de
 Ort: Konferenzraum des SKF Ratingen, Düsseldorfer Straße 40 - falls erforderlich als Onlineangebot
 Mehr über die Angebote der Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen e.V. lesen Sie auf Homepage www.freiwilligenboerse-ratingen.de.

03.02.2022 Do	17.00 – 19.00	Das zahlt sich aus – mehr Sicherheit im Umgang mit IBAN, PIN und Co	M.FWBR * Verbraucherscout der Verbraucherzentrale NRW
17.03.2022 Do	17.00 – 19.00	Was ist eigentlich Demenz? – Informationen von Gina Kuypers	M.FWBR *
30.03.2022 Mi	17.00 – 19.00	Workshop: Aktuelles aus dem Vereins- und Steuerrecht (1) Rechtsanwalt Michael Röcken	VHS in Zusammenarbeit mit der M.FWB VHS Poststraße 23, Raum 202, Kurs Nr. O 3500
05.05.2022 Do	17.00 – 19.00	Kaffeeklatsch – Das Ehrenamt stellt sich vor	M.FWBR * mit drei sozialen Organisationen
N.N. Planung		Engagiertes Ratingen - Neustart miteinander 2.0	M.FWBR * mit Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW
23.06.2022 Do	17.00 – 19.00	Erfahrungs- und Informationsaustausch	M.FWBR * Dorit Schäfer, Ulrike Pohl und Rana Alwatta
25.08.2022 Do	17.00 – 19.00	Zivilcourage ... (in Planung)	M.FWBR *
08.09.2022 Do	17.00 – 19.00	Tipps und Tricks zur Hausaufgabenbetreuung	M.FWBR * Evelyn Derenthal
17. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen vom 09. – 18.09.2022			
09.09.2022 Fr	17.00 – 18.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der 17. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen	Evgl. Stadtkirche Ratingen, Lintorfer Straße (angefragt)
15.09.2022 Mi	17.00 – 19.00	Workshop: Aktuelles aus dem Vereins- und Steuerrecht (2) Rechtsanwalt Michael Röcken	VHS in Zusammenarbeit mit der M.FWB VHS Poststraße 23, Raum 202
15.09.2022 Do	17.00 – 19.00	Informationen rund um das Ehrenamt in Ratingen	M.FWBR * Dorit Schäfer und Erhard Raßloff
17.09.2022 Sa	10.00 – 13.30	Meile des Ehrenamtes Das Ratinger Ehrenamt stellt sich vor, knüpft Kontakte und beantwortet Fragen	Marktplatz Ratingen und Umgebung
N.N.	17.00 – 19.00	Veranstaltung in Planung	M.FWBR *
24.11.2022 Do	17.00 – 19.00	Erfahrungs- und Informationsnachmittag	M.FWBR * Dorit Schäfer, Ulrike Pohl und Rana Alwatta
05.12.2022 Fr.	17.00 – 19.00	Internationaler Tag des Ehrenamtes – Dank an unsere Engagierten ein Austausch zum Jahresende mit Imbiss	Städt. Mehrgenerationentreff Tiefenbroich (angefragt)



EHRENAMT RATINGEN 2020

Zu guter Letzt:

Ehrenamtler trotz Corona häufig im Einsatz

Miteinander Freiwilligenbörse veröffentlicht Bilanz für das abgelaufene Jahr.

RATINGEN (RP) Die Dokumentation „Ehrenamt Ratingen 2021“ der Miteinander.Freiwilligenbörse brachte es ans Licht: Zwar mussten coronabedingt zahlreiche Veranstaltungen abgesagt werden, die Ehrenamtler waren aber im Coronajahr 2021 noch intensiver im Einsatz. Getreu dem Motto „Ehrenamt kennt keinen Lockdown“ waren viele ehrenamtliche Kräfte an 365 Tagen für die Ratinger Bevölkerung unterwegs und übernahmen Tätigkeiten in der Nachbarschaftshilfe, Notfallseelsorge, im Sanitätsdienst, in Sport, Kultur und Justiz oder unterstützten Fördervereine, das Brauchtum oder die Feuerwehr.

Erhard Raßloff, seit zwanzig Jahren Organisator des Ratinger Ehren-

amtes, stellt immer wieder heraus, wie umfangreich die Facetten des ehrenamtlichen Engagements sind und was passieren würde, wenn es die Menschen, die unentgeltlich in ihrer Freizeit Gutes tun und für die Nächsten da sind. Dazu sagt Bürgermeister Klaus Pesch, Schirmherr über das Ratinger Ehrenamt: „Ohne ehrenamtliches Engagement ist Alles nichts. Freiwillig miteinander bewirken wir viel in Ratingen.“

Die Pandemie war und ist in vielen Bereichen des Ehrenamtes präsent. Nachdem das zentrale Impfzentrum des Kreises Mettmann in Erkrath Anfang Februar 2021 eingerichtet wurde, gab es viele Fragen allgemeiner Art, aber auch bezüglich der Terminvereinbarungen, des

Transfers und der Formularabwicklung. Das Projekt „Impfplots Ratingen“ wurde ins Leben gerufen. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sich 20 Impfplots. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie besteht dieses Projekt auch im Jahr 2022 weiter. In den Zeiten der Kontaktbeschränkungen hat besonders für ältere und alte Menschen das Thema Kommunikation immer mehr Bedeutung gewonnen. Um in Kontakt zu bleiben, wurden neue Formate kreiert, etabliert und ausgebaut – so gab es Mutmachbriefe, eine Online-Vorlesestunde oder digitale Treffen.

Für das Ehrenamt in Ratingen wird nun ein neues Jahresschwarzbuch aufgeschlagen. Damit die ersten Seiten bereits jetzt gefüllt werden können,

hat die Miteinander.Freiwilligenbörse Ratingen die grundlegenden Vorbereitungen für die Termine im Jahr 2022 abgeschlossen.

Bei elf Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit der Information und der Kommunikation. Wenn möglich, werden diese Veranstaltungen in Präsenz durchgeführt. Sollte es die Situation jedoch erforderlich machen, werden diese Angebote auch Online durchgeführt. „Mit diesem recht unpersönlichen Format haben wir vergangenen Jahr sehr gute Erfahrungen gemacht. Auch wir haben gelernt, diese neue Wege der Kommunikation zu nutzen, um möglichst viele Freiwillige und Interessierte zu erreichen“, sagt Dorit Schäfer, die Vorsitzende der Freiwilligenbörse Ratingen bei der Vorstellung der Dokumentation und des neuen Programms.

In der 17. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Ratingen vom 9. bis 18. September finden vier weitere Veranstaltungen statt. Das Highlight wird sicherlich wieder die Meile des Ehrenamtes sein, die am Samstag, 17. September, geplant ist.

Sowohl die Dokumentation 2021 als auch das komplette Jahresprogramm kann im Internet angesehen und heruntergeladen werden. Natürlich werden auch hierbei alle Veranstaltungen „auf Sicht“ geplant. Das heißt, dass die jeweils aktuelle pandemische Lage bei der endgültigen Planung berücksichtigt wird. freiwilligenboerse-ratingen.de
ehrenamt-ratingen.de



Auf der Ehrenamtsmeile versucht die Freiwilligenbörse neue Mitstreiter für das Ehrenamt zu gewinnen.

ARCHIVFOTO: ABZ

Rheinische Post, 22.02.2022